



TECHTALK 

Armin Fürst

- 1980er : erste Entwickler-Ferialjobs
- 1990er: Informatikstudium
- danach
 - Kundenbetreuung
 - Produktmanager
 - Projektmanager
(IPMA Level B seit 2008)
- **Kein Jurist!**





Disclaimer

No offense!

keine Studie als Grundlage



Abgrenzung / Fokus

- Nur Ausschreibungen für Software-Gewerke (pauschal o.ä.)
- Nur Ausschreibungen mit Lastenheft o.ä.
- Beantwortung der Ausschreibung ist ein Projekt
- keine Rahmenvereinbarungen / -verträge, T&M, ...



Euer Input ist gefragt!

- Was sind eure Erfahrungen?
- Was habt ihr erlebt / gehört?
- Habt ihr Gedanken zu den Ursachen?



Gesammelter Input

- Unterschiedliche Methodiken
(Use-Case-Analyse, Story-Mapping, ...)
- Nicht bearbeitbare Unterlagen
 - Umwandlung durch jeden Bieter
- Kein Fokus der Struktur auf Umsetzung
 - „Übersetzung“ durch Bieter, tw. strukturell
- Detailliste von Anforderungen
 - kein „Big Picture“

Phasenmodell nach Tuckman



Forming: ca. 2 bis 4 Wochen

Storming: ca. 1 bis 3 Monate

Quellen:

<https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/softskills/fuehrung/teams/die-phasen-der-teamentwicklung-wie-produktiv-ist-dein-team/>

<https://floridagameshow.com/what-are-the-4-stages-of-team-development/>



Fristen von Vergabeverfahren

- Teilnahmeantrag (TNA): 30 Tage
- Angebotsfrist:
 - zentrale öffentliche Auftraggeber: 25 Tage
 - sonstige Auftraggeber: 10 Tage
- Annahme: 50% Fristverlängerung für TNA und Erstangebot:
 - 108 Tage „Kontaktzeit“



Gegenüberstellung

- Erarbeitung einer Projektsprache: ca. 2 bis 4 Monate (bei kleinen Teams!)
 - tägliche Interaktion der PTM
- Beantwortung einer Ausschreibung: ca. 3,5 Monate
 - nur punktueller Kontakt



Ausschreibungskommunikation

- Schriftliche Fragestellungen aller Bieter
- Gesammelte Antworten, auch schriftlich
- Verhandlung



Schlussfolgerung

Ausschreibungen finden vollständig vor der Etablierung einer gemeinsamen Projektsprache statt.

Daher ist ein tiefer inhaltlicher Austausch zwischen ausschreibender Stelle und Bietern systemisch nicht möglich.

Basis der Angebote ist eine detaillierte Schätzung eines Systems. Nicht verlässlich des Systems, das ausschreibende Stelle braucht.



Projektfiasco vorprogrammiert?

- Glück kann helfen
- Ausschreibende Stelle hat mehr Gestaltungsmöglichkeiten als Bieter
- BVergG setzt Grenzen



Möglichkeiten der Bieter

- Anforderungsanalyse - Unschärfen aufdecken
 - Fragen stellen
 - Klarstellung
- Beziehung im Projekt aufbauen – **und ehrlich bleiben!**
- Stricktes Claim-Management bei der Umsetzung
 - Drohung mit dem Lastenheft



Möglichkeiten der Auftraggeber

- interaktive Fragenbeantwortung
- Ausschreibungen nicht „durchpeitschen“
- keine „all you can eat“ – Mentalität
- agile Verträge andenken
- Fokus auf benötigten Änderungen / Ziele, nicht auf Lösungen

Kontaktmöglichkeiten



Armin Fürst

Prokurist

+43 (699) 14 02 00 72

armin.fuerst@techtalk.at
